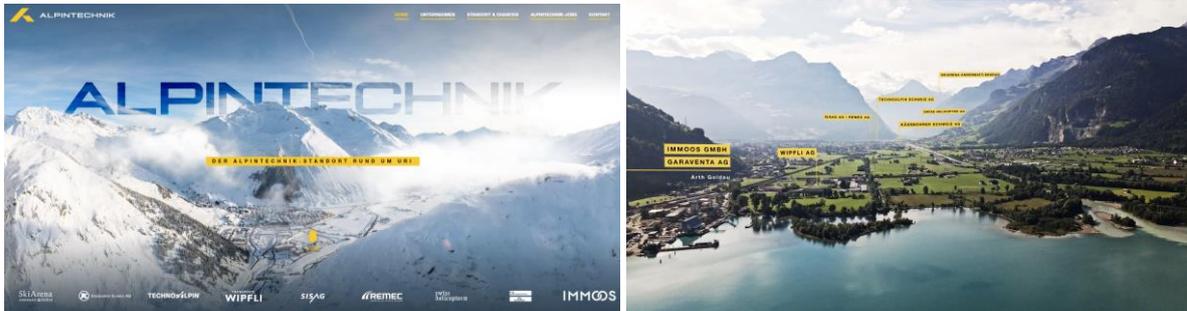


Versand: 8. November 2022

Rathauspresse

Medienmitteilung



Einblick in die neue Website www.alpintechnik.ch (Printscreens)

Stärkung der Kompetenzen in der Alpintechnik rund um Uri

Der Kanton Uri stärkt den Alpintechnik-Standort rund um Uri. Vorhandene Kompetenzen und Unternehmen sollen noch besser vernetzt und sichtbar gemacht werden. Zu diesem Zweck wird auch die Webseite www.alpintechnik.ch lanciert.

Uri liegt direkt an der wichtigsten europäischen Nord-Süd-Achse, eingebettet in imposante Alpengipfel. Mit 37 Seilbahnen und sieben Skigebieten auf 37'000 Einwohner findet sich hier ein Bergbahnpardies. Dies spiegelt sich auch im Branchenmix des Wirtschaftsstandorts. Alpintechnik bildet seit Jahren eine starke Nische mit mehreren national und international bekannten Spezialfirmen. Dazu gehören die Kässbohrer Schweiz AG, Technoalpin Schweiz AG, Wipfli AG, Sisag AG, Remec AG und die Swiss Helicopter AG. Hinzu kommt die SkiArena Andermatt-Sedrun, das grösste Wintersportgebiet der Gotthardregion und zugleich eine ideale Plattform für Produktetests der Branche. Auch in den Nachbarkantonen finden sich diverse spezialisierte Firmen wie die Immoos GmbH und Garaventa AG.

Die Wirtschaftsförderung Uri will deshalb den Alpintechnik-Standort rund um den Kanton Uri stärken. Dies mit dem Ziel, die bereits vorhandenen Kompetenzen noch sichtbarer zu machen, Synergien zu schaffen und Arbeitskräfte sowie Firmen in diesem Bereich anzusprechen. Dazu wurden in enger Zusammenarbeit mit den beteiligten Unternehmen diverse Kommunikationsmaterialien erarbeitet. Herzstück und Visitenkarte ist die neue Website, die unter www.alpintechnik.ch abrufbar ist. Sie bietet einen Überblick über den Alpintechnik-Standort mit seinen Kompetenzen und den darin tätigen Unternehmen.

Um den Standort Uri als Alpintechnik-Standort bekannt zu machen, nahmen Vertreter der Wirtschaftsförderung Uri Mitte Oktober 2022 an der D-A-CH Seilbahntagung in Innsbruck teil. Dort trafen

sich die Seilbahnverbände Deutschland, Österreich und Schweiz zu einer länderübergreifenden Tagung. An der zugehörigen Ausstellung wurde auch der Alpintechnik-Standort Uri an einem Stand präsentiert. In spannenden Gesprächen konnten die Vorzüge des Standort Uri vermittelt werden.

Zusammen mit den beteiligten Unternehmen werden in den nächsten Monaten weitere Massnahmen zur Stärkung des Alpintechnik-Standorts umgesetzt.

Rückfragen von Medienschaffenden:

Mario Epp, Projektleiter Wirtschaftsförderung; Tel. 041 875 23 98, mario.epp@ur.ch